

Regelungen für Gottesdienste im Altenberger Dom unter Beachtung des Infektionsschutzes

Stand: 11.02.2021

Im Dom gibt es nur festgelegte Sitzplätze (jede zweite Bankreihe wurde ausgeräumt und an die Seite gestellt). Die Sitzplätze sind in den Bankreihen festgelegt. Es dürfen ausschließlich die markierten Sitzplätze benutzt werden. Auf den Bankreihen ist ein Hinweis angebracht, dass man sich bei einer Infektion mit Covid-19 im Gemeindebüro melden muss.

Wir haben einen Ordnerdienst, der Listen für Ihre Kontaktdaten und Desinfektionsmittel bereithält.

Jeder Gottesdienstbesucher soll nach Möglichkeit eine eigene Maske und einen eigenen Kugelschreiber mitbringen.

Für unsere Gottesdienste müssen wir einen genauen Sitzplan führen, der Auskunft darüber gibt, welche Person wo gesessen hat. Damit das Gesundheitsamt eventuelle Infektionsketten nachvollziehen kann, wird dieser Plan, verbunden mit den entsprechenden Kontaktdaten, vier Wochen lang aufbewahrt.

Bitte melden Sie sich zu jedem Gottesdienst online auf der Internetseite

www.kirche-im-dhuenntal.de

an und bringen Sie Ihren Reservierungsnachweis zum Gottesdienst mit.

Eine medizinische Schutzmaske (OP) bzw. FFP2/KN95-Maske muss beim Betreten und Verlassen des Domes und **während des gesamten Gottesdienstes** getragen werden.

Der Haupteingang kann nur als Eingang benutzt werden - der Ausgang ist nach dem Gottesdienst nur über das Nordportal möglich - Ein- und Ausgang sind gekennzeichnet.

Auf dem Domvorplatz gibt es Abstandsmarkierungen.

Der Gottesdienst selbst wird vorläufig als Wortgottesdienst ohne Gemeindegesang, aber mit Orgelmusik und Chorschola gefeiert.

Zur Abendmahlsfeier soll, unter Berücksichtigung der notwendigen Hygiene- und Abstandsregelungen, im Anschluss an den Gottesdienst eingeladen werden.

Taufen finden im Anschluss an den Gottesdienst statt.

Kollekten können nur im Körbchen auf den Opferstöcken abgelegt werden

Dombesichtigungen sind während des Gottesdienstes nicht möglich - man kann nur in den Dom, wenn man auch am Gottesdienst teilnehmen möchte.

Die Geistlichen Musiken, bei denen mit einem hohen Publikumsaufkommen zu rechnen ist, finden vorläufig nicht statt. Mitte März wird ein neues Dommusikprogramm vorliegen.

Über diese eingeschränkten gottesdienstlichen Veränderungen informieren wir unsere Gemeindeglieder per Aushang in den Schaukästen, per Email und auf unserer Homepage.